

11.09.2013

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ortschaftsrats Baiertal am 10.09.2013, öffentlich**

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 20.02 Uhr

**Sitzungsort:** Bürgerhaus, Sitzungssaal

**Vorsitzender:** Karl-Heinz Markmann, Ortsvorsteher

**Schriefführung:** Nadia Hobohm

**Urkundspersonen:**

Schäfer, Bertram

Kammer, Marianne

**Anwesende Mandatsträger/-innen:**

Eger, Britta

Filsinger, Jochen

Forschner, Alexander

Grimm, Andreas

Kammer, Marianne

Kissel, Ute

Laier, Günter

Markmann, Karl-Heinz

Sandritter, Margot

Schäfer, Bertram

**Entschuldigte Mandatsträger/-innen:**

Blaser, Jürgen

Gefäller, Werner

**Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:**

Herr Chr. Laier, FB 2 und Herr Morlock, FB 3 bis nach TOP 2, Herr Singler, FB 5

**Gäste:**

./.

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Bevor Ortsvorsteher Markmann in die Tagesordnung eintrat, informierte er kurz über die vor der Sitzung stattgefundenen Begehungen der Grillhütte am Eselspfad. Er teilte mit, dass ein neues Dach und einige Kleinigkeiten gemacht werden müssten. Herr Singler von der Verwaltung werde den Aufwand mit rund 8000,- Euro in den Haushalt einplanen, wenn dies dann so gewünscht werde.

## **1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

Herr Wurster teilte mit, dass die Überquerungshilfe zum Neubaugebiet „Sauberg“ nun schon zum 2. Male von einem Auto „abgeräumt“ wurde. Dies sei bisher immer im August der Fall gewesen, da die Sonne so tief stehe, dass die Autofahrer keine Chance haben die Verkehrsinsel zu erkennen. Seiner Meinung nach lässt auch die Verkehrsführung nicht deutlich erkennen, dass dort eine Insel kommt. Ortsvorsteher Markmann bittet um Rücksprache mit der Straßenverkehrsbehörde und um Aufnahme und Besprechung in der nächsten Verkehrsschau.

## **2 Änderung der Verwaltungsgebührensatzung**

(Vorlage 127/2013)

Herr Chr. Laier von der Verwaltung erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage. Ortsvorsteher Markmann wies darauf hin, dass er die Abstimmung in 4 Teilen untergliedern werde.

Der Ortschaftsrat Baiertal empfiehlt dem Gemeinderat die Änderung der Verwaltungsgebührensatzung

- a) bei der Regelüberprüfung weiterhin auf eine Gebührenerhebung zu verzichten.  
Der Ortschaftsrat Baiertal stimmte dem einstimmig zu.

Auf Anfrage von Ortschaftsrat Schäfer teilte Herr Morlock von der Verwaltung mit, dass in Wiesloch ca. 3500 Waffen und rund 800 Waffeninhaber registriert seien. Die Dunkelziffer sei sicher höher. Meistens werde ein Waffenbesitz nach einem Erbfall gemeldet, bei dem die Erben nicht angemeldete Waffen bei der Haushaltsauflösung auffinden.

- b) bei der Bedürfniswiederholungsprüfung weiterhin auf eine Gebührenerhebung zu verzichten.  
Der Ortschaftsrat Baiertal stimmte dem einstimmig zu.
- c) Bei einer verdachtsunabhängigen Aufbewahrungskontrolle ohne Beanstandung weiterhin auf eine Gebührenerhebung zu verzichten.  
Der Ortschaftsrat Baiertal stimmte dem einstimmig zu.

Weiter bat Ortsvorsteher Markmann um Abstimmung, wer dafür sei, der 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen zuzustimmen. Der Ortschaftsrat Baiertal stimmte dem ebenfalls einstimmig zu.

## **3 Verschiedenes**

- a) Ortsvorsteher Markmann bedankte sich beim Ortschaftsrat für die angebotene Unterstützung beim Schließdienst des Bolzplatzes während der Sommerferien. Er teilte mit, dass die Jugendlichen abends sehr einsichtig waren und auch pünktlich gegangen seien. Mit Müll/ Glasscherben gab es nur einmal ein „Problem“, sonst war immer sauber. Weiter berichtete er, dass verschiedene Meinungen an ihn herangetragen wurden. Die Öffnung während der Ferien sei jedoch mehrheitlich gut angekommen.
- b) Frau Hobohm informierte zum Thema „Kernzeitbetreuung in Baiertal“, dass Frau Becher von der Verwaltung nach den Herbstferien eine neue Umfrage starten

- und in der Dezember-Sitzung über den aktuellen Stand berichten werde. Ggf. könne dann eine Umsetzung bereits zum Schulhalbjahr erfolgen. Herr Winterstein hätte bereits einen festen Raum für die Kernzeitbetreuung zur Verfügung gestellt.
- c) Ortsvorsteher Markmann informierte, dass im Metzgerschlag Baiertal eine außerplanmäßige Durchforstung eines alten Nadelholzbestandes zur Kompensation witterungsbedingter Hiebsrückstellungen vom Frühjahr mit dem Forstamt vereinbart wurde.
  - d) Ortsvorsteher Markmann informierte über das Ergebnis der Anfrage des Jugendgemeinderates am Basketballkorb der Etten-Leur-Halle eine Beleuchtung anzubringen. Laut Herrn Stumpf von der Verwaltung seien die Aufwendungen dafür sehr hoch, da eine neue Leitung und ein neuer Lichtmast erforderlich wäre. Eventuell könnte eine Beleuchtung auch eine unerwünschte Klientel anziehen.
  - e) Ortsvorsteher Markmann informierte über die Mitteilung von Frau Dahner zur Überschwemmung in der Plattenseestraße. Hier werde im September eine größere Einlaufrinne eingebaut und zusätzlich die vorhandenen Sinkkästen als Bergeinläufe ausgebaut werden. Der bestehende Geröllfang werde in diesem Zusammenhang optimiert. Die Kosten werden sich ca. auf 8.000 - 10.000 Euro belaufen. Ortschaftsratsrat Laier fragte an, ob hier auch Ursachenforschung gemacht wurde. Ortsvorsteher Markmann erklärte, dass dies erfolgt sei. Es kam von dem zu feinen Kies der versehentlich verwendet wurde. Ortschaftsratsrat Laier ergänzte, dass dies vom Kartoffelacker von Herrn Roth käme. Herr Roth hätte bei Frau Stein angefragt eine Böschung auf seinem Acker errichten zu können. Ortschaftsratsrat Laier hoffe, dass ihm dies nicht von Frau Stein untersagt werde.
  - f) Ortsvorsteher Markmann informierte, dass in einer Verkehrsbesprechung der Wunsch auf versetztes Parken in der Alten Bahnhofstraße bis zur Horrenberger Straße angesprochen wurde. Dies sei jedoch nicht möglich, da die Restfahrbahnbreite bei einer Markierung noch 5,50 m betragen müsse und dies nicht gegeben sei. Zur Verbesserung der Situation, insbesondere um das Gehwegüberfahren einzudämmen, werden in einer Testphase 3-4 Bischofsmützen auf dem Gehweg aufgestellt.
  - g) Ortsvorsteher Markmann informierte, dass am 01.10.13 die Krippengruppe im Kindergarten St. Gallus mit 5 Kindern starte. Ein weiteres Kind komme im Februar 2014 und eines im April 2014. Beide Kinder seien dann 1 Jahr alt. Für September 2014 liegen bereits 2 Anmeldungen von 2-jährigen Kindern vor.
  - h) Herr Singler informierte zum Thema Breitband, dass die Firma Mobile Breitbandnetze sich nochmals gemeldet und die Funkvariante erläuterte. Weiter erklärte er, dass letzte Woche ein Gespräch mit der Neckarcom stattgefunden habe, welche demnächst ein Konzept vorlegen wollen. Weiter werde seitens der Verwaltung derzeit noch die Kooperation mit anderen Gemeinden geprüft, sodass ggf. im Oktober mit neuen Ergebnissen zu rechnen sei. Ortsvorsteher Markmann ergänzte, dass bei einer eventuellen Kooperation z. B. bis nach Lobbach ein Zuschuss von 125% möglich wäre.
  - i) Ortschaftsratsrat Schäfer wies auf eine Verkehrsgefährdung hin, bei der Einfahrt von der Römerstraße auf die Baiertaler Straße. Hier sei der Gehweg relativ breit und es wurden Parkplätze eingerichtet. Diese seien auch stark frequentiert. Allerdings werde dadurch die Sicht zum Einfahren behindert. Er wurde auch schon in seiner Funktion als Personalrat beim PZN daraufhin angesprochen. Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dies der Straßenverkehrsbehörde entsprechend weiterzuleiten und ergänzte, dass die Römerstraße auch in einem sehr schlechten Zustand sei.
  - j) Ortschaftsratsrat Filsinger fragte an, ob bekannt sei, dass die Bäckerei Rutz in den ehem. Second-Hand-Laden (neben der Sparkasse) ziehe. Ortschaftsrätin Sandritter teilte mit, dass der Eigentümer davon nichts wisse. Ortsvorsteher Markmann fügte hinzu, dass dies wohl daran läge, da Herr Rutz sich den Laden angeschaut habe. Weiter teilte er mit, dass es massive Beschwerden der

Anwohner gegeben habe, bezüglich der allgemeinen Parksituation in der Schatthäuser Straße. Seinerseits wurden auf den Parkplätzen bei der Ortsverwaltung die Hinweiszettel verteilt, aber ab nächster Woche werde er veranlassen, dass dort gebührenpflichtig verwahrt werde! Bei den Kontrollen habe er festgestellt, dass teilweise die Parkscheiben bis zu 2 Stunden vorgestellt seien!

- k) Ortschaftsratsrat Filsinger teilte noch mit, dass der Radweg von Schatthausen nach Baiertal am Eingang von Baiertal in sehr schlechtem Zustand sei. Herr Singler von der Verwaltung teilte mit, dass dies bereits auch gestern im Ortschaftsratsrat Schatthausen gemeldet wurde.
- l) Ortschaftsratsrat Laier wollte an das auch schon von Ortschaftsratsrat Gefäller angesprochene Versetzen eines Halteverbotszeichens in der Karl-Hermann-Zahn-Straße erinnern. Dies wurde damals, auf Grund der Bitte eines behinderten Mitbürgers so installiert, welcher nun jedoch verstorben sei. Deshalb können nun das Schild eine Straßenlaterne weiter zurück (Richtung Wieslocher Straße) versetzt werden.

**Niederschrift genehmigt, Baiertal den 08.10.2013**

---

Karl-Heinz Markmann  
Ortsvorsteher

---

Bertram Schäfer  
Urkundsperson

---

Nadia Hobohm  
Schriftführerin

---

Marianne Kammer  
Urkundsperson